

Abschrift.

Stettin, 27/X/41/ .

Kari zum Gruss u. Dank u. Fest !

Mein lieber, lieber Karlemann
Wie fñhlt ich doch so arm mich dran
Dass ich in jeder schonen Stunde
Nicht sitzen darf in Eurer Runde.

Doch glñcklich preis ich mich daruber
Dass Grűsse kamen zu mir ruber
Die sagten mir: "auch beigessen",
Das liess mich meinen Schmerz vergessen.

Und dass die Heimat all vereint,
Darob vor Freud ich Tränen weint,
Doch sah ich in der gelonen Birnen
Zu Trost auch andere Tropfen rinnen!

Schon lange bangt mich Ferdls Wohl
Derweil sitzt er beim Alkohol!
Und Rudls Stimm bis dato fenite
Was ihm scheint aber nicht gar quãltet!

Des Antram, Walters, Manfreos Grűsse,
Welch Bilder riefen sie, gar sűssel!
Was gab ich doch fñr Werte dran,
Kñnt rufen sie ich sie all heran.

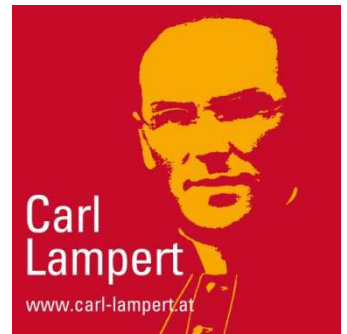
Doch kann der Norden mich nicht bannen
In meinem tãglichen Verlangen,
Beleit Euch tãglich, und ad Eure Sorgen,
Denk stűndlich ich, ganz krãftig jeden morgen!

Dass Karl, der Urlaub Dir gelang,
Das gibt dem Aten erst den Klang
Zudem ich lauter Freudenkerzen
Anzűnden mñcht aus ganzem Herzen.

Und triffst Du nochmal jene Mannen
Die gastlich dort zusammen kamen
'Dann!!!

Abschrift

Stettin, 27/X/41



Karl zum Gruss u[nd]. Dank u[nd]. Fest!

Mein, lieber, lieber Karlemann,
Wie fühlt' ich doch so arm mich dran,
Dass ich in jener schönen Stunde
Nicht sitzen dürft' in Eurer Runde.

Doch glücklich preis' ich Dich darüber,
Dass Grüße kamen zu mir rüber,
Die sagten mir: „Auch beigesessen“,
Das liess mich meinen Schmerz vergessen.

Und dass die Heimat all' vereint,
Darob vor Freud' ich Tränen weint';
Doch sah ich in der gold'nen Birnen
Zu Trost auch andere Tropfen rinnen!

Schon lange bangt mich Ferdls Wohl,
Derweil sitzt er beim Alkohol!
Und Rudls Stimm' bis dato fehlte,
Was ihn - scheint's - aber nicht gar quälte!

Des Guntram, Walters, Manfreds Grüße,
Welch Bilder riefen sie, gar süsse!
Was gäb' ich doch für Werte dran,
Könnt' rufen ich sie all' heran.

Doch kann der Norden mich nicht bannen
In meinem täglichen Verlangen,
Geleit' Euch täglich, und an Eure Sorgen
Denk' stündlich ich ganz kräftig jeden Morgen!

Dass, Karl, der Urlaub Dir gelang,
Das gibt dem 4[= vier]ten erst den Klang;
Zudem ich lauter Freudenkerzen
Anzünden möcht' aus ganzem Herzen.

Und tri.st Du nochmals jene Mannen,
Die gastlich dort zusammenkamen,
Dann...

Katholische
Kirche
Vorarlberg